Herrn Innenminister Thomas Strobl Willy-Brandt-Strasse 41 70173 Stuttgart

Unternehmer-Initiative: Bleiberecht für Geflüchtete mit einem festen Arbeits- oder Ausbildungsplatz

Tettnang, 19. April 2018

Sehr geehrter Herr Innenminister Strobl,

Zahlreiche Unternehmen verschiedenster Größe und aus unterschiedlichsten Branchen sind dem politischen Aufruf nach Integration in den Arbeitsmarkt gefolgt und haben Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Geflüchtete geschaffen.

Wir - das sind:

80 Unternehmer und Handwerker und 3 Verbände aus Baden-Württemberg mit einem Jahresumsatz von 44.490.084.551 Euro mit insgesamt 545.329 Mitarbeitern –

davon 2.001 Geflüchtete in fester Anstellung oder Ausbildung-

sehen den Zugang zum Arbeitsmarkt als einen wichtigen Baustein für eine gelingende Integration an. Aus unserer Sicht ist dies auch ein wichtiger Beitrag, dem Anstieg von Kriminalität, einer sozialen Spaltung und Ausländerfeindlichkeit innerhalb Deutschlands entgegenzuwirken. Wir engagieren uns gerne, auch wenn die Anstellung Geflüchteter einen hohen bürokratischen Aufwand mit sich bringt, mit Kosten verbunden ist und uns und unsere Mitarbeitenden immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Gleichzeitig sind die Geflüchteten für uns Unternehmer aber eine Chance, dem akuten Mangel an Auszubildenden und Arbeitskräften zu begegnen. Gerade im gewerblichen Bereich, sei es in der Produktion, in der Logistik, im Handwerk oder in der Gastronomie, nimmt die angespannte Lage am Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg ein bedrohliches Ausmaß an. Hier schaffen die eingestellten Geflüchteten einen wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs und weiteres Wachstum. Sie stellen genau diese anzulernenden, angelernten oder auszubildenden Arbeitskräfte dar, die wir benötigen.

Um die geforderte Integrationsarbeit zu leisten und Verlässlichkeit im Kampf gegen den Arbeits-kräftemangel zu besitzen, benötigen wir Unternehmen Bleiberecht und Rechtssicherheit für Geflüchtete mit einem festen Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Der Verlust der bereits integrierten und fest angestellten Geflüchteten als Arbeitskräfte ist für uns ein immenser wirtschaftlicher Schaden. Ihre Arbeitskraft ist nur mit sehr hohem personellen und finanziellen Aufwand oder teilweise gar nicht zu ersetzen. In vielen Fällen werden wir weniger produzieren, Aufträge nicht bedienen können sowie Umsatz, Reputation und Kunden verlieren.

Als Arbeitgeber sind wir bereit, Verantwortung für die Integration unserer Mitarbeitenden zu übernehmen. Ein Großteil der Geflüchteten, die in unseren Unternehmen beschäftigt sind, hat einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Neben der finanziellen Unabhängigkeit trägt ein fester Arbeitsplatz wesentlich zur Eingliederung in die Gesellschaft bei. Diese läuft auch in unseren Unternehmen nicht problemlos ab. Wir bemühen uns aktiv und mit Erfolg, eine entsprechende Willkommenskultur zu schaffen, um Geflüchtete in die Unternehmen zu integrieren und Vorurteile und Ängste im Unternehmen und damit auch in der Gesellschaft abzubauen. Auf Seiten der geflüchteten Mitarbeiter unterstützen wir durch Deutschkurse, die durch staatliche Stellen oftmals nicht ermöglicht wurden, sowie bei Behördengängen und der Wohnungssuche.

Wir erwarten von der Politik, dass sie die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Integration schafft. Deshalb fordern wir von Herrn Innenminister Strobl folgendes:

- 1. Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung, die zur Wertschöpfung des Landes beitragen, eine Bleibeperspektive zu ermöglichen.
- 2. Die Mitwirkungspflicht bei der Identitätsklärung an die Realität anzupassen. Die Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist Voraussetzung dafür, dass Geflüchtete die Arbeitserlaubnis behalten können. Derzeit entscheidet das Regierungspräsidium Karlsruhe meist sehr restriktiv, da einzig bei der Vorlage des Passes die Mitwirkungspflicht anerkannt wird. In der Vielzahl der Herkunftsländer können die Dokumente jedoch nur im Heimatland persönlich beantragt werden. Es ist unsere Erwartung, die Verwaltungsvorschrift dahingehend zu ändern, dass beispielsweise das schriftliche Dokumentieren der Bemühungen um Identitätsklärung oder eine Bestätigung der Staatszugehörigkeit durch das zuständige Generalkonsulat oder die Botschaft in Deutschland anerkannt werden.
- 3. Die Entscheidung über die Erteilung einer Ausbildungsduldung basierend auf praktikablen, transparenten und für die Geflüchteten und Arbeitgeber nachvollziehbaren Kriterien zu treffen. Sinnvoll ist aus unserer Sicht, dass die Ausbildungsduldung ab Abschluss des Ausbildungsvertrags gilt und eine Ermessensduldung für ausbildungsvorbereitende Maßnahmen wie die Einstiegsqualifikation erteilt wird. Wir verurteilen es, dass Auszubildende auf Anweisung der Behörden von der Polizei in der Berufsschule oder beim Arbeitgeber abgeholt werden und in Abschiebehaft genommen werden.

Wir erwarten zudem, dass sich Herr Innenminister Strobl im Bundesrat und in der Innenministerkonferenz für gesetzliche Änderungen für ein Bleiberecht für Geflüchtete in Arbeit und Ausbildung einsetzt. Konkret sehen wir das für folgende Punkte:

- 1. Ein Einwanderungsgesetz, das neben der Fachkräftemigration die Migration von Arbeitskräften im gewerblichen Bereich berücksichtigt und ermöglicht.
- 2. Bis zur Einführung eines Einwanderungsgesetzes: Einen eigenen stichtagsbezogenen Duldungstatbestand für Geflüchtete, die sich bereits jetzt in Deutschland befinden und einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben.
- 3. Die Herabsetzung des Kriteriums des Voraufenthalts für ein Aufenthaltsrecht von derzeit acht Jahren auf zwei Jahre, wenn ausreichende Sprachkenntnisse und eine Festanstellung vorliegen.
- 4. Ausweitung der Ausbildungsduldung auf einjährige (Helfer-)Ausbildungen.

Wir unterzeichnenden Unternehmen und Verbände sehen ein Bleiberecht für festangestellte, integrierte Geflüchtete als Win-Win-Situation für die Geflüchteten selbst, für die baden-württembergische Wirtschaft und für die Gesellschaft. Wir fordern die Politik auf, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass dieser Mehrwert für alle Seiten genutzt werden kann.

INITIATOREN:

VAUDE Sport GmbH & Co. KG

Brauerei Clemens Härle KG





T

(I.v.) Must

Dr. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin*

Gottfried Härle, Geschäftsführer*

UNTERZEICHENDE UNTERNEHMEN:

Adolf Würth GmbH & Co. KG

Albert Scheffold Handelsgesellschaft GmbH





Sacfold

allg. Silotec GmbH

Helmut Jahn, Generalbevollmächtigter Stiftung Würth

Michael Scheffold, Geschäftsführer

Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH





Al guest Fitelo

Dietrich Matten, Geschäftsleitung*

Albrecht Bühler, Geschäftsführer*

ARCo GmbH





Thomas Bopp, Geschäftsführer*



Wager Hance

Marion Wagner, Inhaberin

Autohaus Körner GmbH

AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark







Seniorenzentrum Am Stadtpark

Martin Layer

Martin Hayer, Einrichtungsleitung

Andreas Körner, Geschäftsführer

B+B Thermo-Technik GmbH

Bosch Service Sichler GmbH









Evamaria Boll, Rudolf Boll, Kim Boll, Geschäftsführer

Manuel Sichler, Geschäftsführer

Brändle Beauty

Bruderhaus Diakonie- Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

BRANDLE

bruderhaus **DIAKONIE**

BEAUTY

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

A Trimble

Fit of

Pfarrer Lothar Bauer Vorstandsvorsitzender, Günter Braun Fachlicher Vorstand, Andreas Lingk

Jutta Brändle, Inhaberin

Carpent Holzbau GmbH

Kaufmännischer Vorstand

Buchmann Metzgerei





Bull Bonde

Bettina Schuhmacher, Geschäftsführerin

Ralf Buchmann, Geschäftsführer

Dalheimer GmbH

DIDYMOS Erika Hoffmann GmbH





Dallemer

The Ufmann

Petra Dalheimer, Geschäftsführerin* Tina Hoffmann, Geschäftsführerin





Birgit Zimmermann, Geschäftsleitung*

Simon Dietz, Geschäftsführender Gesellschafter

DRK-Seniorenzentren



dwn

dwp eG Fairhandelsgenossenschaft

1-0- /g

Stefan Wiedemann, Geschäftsführer*

Thomas Hoyer, Geschäftsführer

EDEKA Südwest Fleisch GmbH



elobau GmbH & Co. KG



Michael Hetzer, Geschäftsführer

Jürgen Sinn, Geschäftsführer*

EnBW Energie Baden-Württemberg AG



Marcel Rend-Octol

Fleischer GmbH & Co Samenhaus-Garten-Center KG



Joachim Fleischer, Senior Geschäftsführer

Marcel Schmid-Oertel, Leiter Personal*

Gerald Fischbach GmbH





Klaus Butscher, Kaufmännischer Leiter*



Gerald Fischbach, Geschäftsführer*

GISOTON Wandsysteme - Baustoffwerke Gebhart& Söhne GmbH & Co. KG



Wandsysteme

pa. F. fellet

Gebhard Friedrich, Geschäftsführer*

gourmet compagnie



Ulrich Haigis

Ulrich Haigis, Geschäftsführer

HAKRO GmbH





Carmen Kroll, Geschäftsführerin Thomas Müller, Geschäftsführer* **Haus am See**



HAUS AM SEE

Christian Ott, Geschäftsführer

Haus am Sonnenberg Pflegeheimbetreiber GmbH

HERO TEXTIL AG



Romiko Popla



Christoph Ulrich, Geschäftsführer*

Roswitha Hofstetter, Geschäftsführung



Martina Laylı, Geschäftsführerin



Stefan Bär, Geschäftsführer

Hotel Kleber Post Posthotellerie GmbH



Michael Roensch, Geschäftsführer

Hotel Landgasthof KREUZ



Hamit

Horst Schmidt, e.K.*

Hotel Rad GmbH



D.BonC

Philip Blank, Inhaber*

hr works_personalwerk



The Istaly

Thomas Batsching, Geschäftsführer*

IDS Holding GmbH



Regional · Zuverlässig · Flexibel



ifm



Styler Fribs

Steffen Fischer, Geschäftsführer HR*



Georg Graf Kesselstatt, Geschäftsführender Gesellschafter



Kallono

Manuel Natterer, Inhaber

Josef Mösle Transport GmbH



J- luésle

Josef Mösle, Geschäftsführer

Jürgen Wragge GmbH



KRAFTVOLL · belebend · individuell

Carload

Carl Krauch, Geschäftsführer

Karosseriebau Assfalg-Haase

ASSFALG & HAASE

Detlef Haase, Geschäftsführer

Knehr Fließenverlegung GmbH



Daniel Eigenwill, Inhaber

Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH

Kühne Wärmetauscher GmbH & Co. KG



Walked Well

19. 7150, 95 95 99 19. 7150, 95 65 99 19. 7150, 95 65 99 19. 7150 95 95 95 19. 7150 95 19.

Elisabeth Poša, Geschäftsführerin

Weegmann Waltraud, Geschäftsführerin*

Landmetzgerei Bernhorst Koch

Landmetzgerei Bernhorst Koch B. Idm B. Irah

Bettina Lehn und Bernhorst Koch, Inhaber*

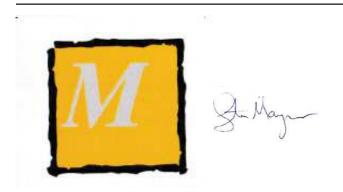
Mainau GmbH



Rolling Renadot

Gräfin Bettina Bernadotte, Geschäftsführerin

malerarbeiten



Guntram Mayer, Geschäftsführer

Modellbau Buder



Peter Buder, Inhaber

MSTE SOLAR GmbH



W. Neg

Waltraud Meyer, Geschäftsführerin

Musch Fliesen Natursteine GmbH



Christoph Musch, Geschäftsführer*

Osswald GmbH



Thomas Osswald, Geschäftsleitung

Öztürk Döner Produktion GmbH & Co. KG



articolig.

Yasemin Öztürk, Assistenz der Geschäftsführung*



Michael Grinther

Michael Günther, Leiter Gesamtlogistik*

randstad M. Cramer

Marc Cramer, Teammanager Arbeitsmarktprojekte*

Schlosserei Raichle GmbH & Co. KG



Schmauder & Rau GmbH



2 Schwands

Bettina Schmauder, Kaufmännische Leiterin*

Seniorenzentrum St.Lukas



Medlow

Manfred Kurz, Einrichtungsleitung

SMART- Testsolution



U. Alm.

Wolfgang Neu, Geschäftsführer

Soziales Netzwerk Schauinsland



Frank Birkemeyer, Geschäftsführender Inhaber

Speedwave GmbH



Walter Schildhauer, Geschäftsführer









Erwin Stengele, Geschäftsführer

Simon Blümcke, Stiftungsvorstand

Südwestdeutsche Salzwerke AG



Kieback&Peter

TB Bodensee Kieback&Peter GmbH& Co KG

Ulrich Fluck, Vorstandssprecher*

Sabene Muenstermann, technischer Vertrieb

Thomas Hasselwander GmbH



TN-Hausmeisterservice



Thomas Hasselwander, Geschäftsführer*

fluitur

Thomas Natzke, Inhaber

Toms Dienste im Garten, Malerarbeit, Umzug und Transporte



TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.



Wolfgang Grupp Alleiniger Geschäftsführer und Inhaber*

Ulshöfer Baumschulen e.K.

Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH



Ingrid Ulshöfer Wolfgang Ulshöfer, Geschäftsführende Inhaber



Adelheid Kumpf, Geschäftsleitung*

Wohnidylle Gack e.K.



Mu

Wolf GmbH



Achim Gack, Inhaber

Thomas Kersten, Leiter Vertrieb und Marketing*

ZURGA Die Karosserie- und Lackexperten IDENTICA



Ulrike Zurga Geschäftsleitung

Zweiradhaus Kipper GmbH



Rainer Kipper Geschäftsführer

UNTERZEICHENDE VERBÄNDE:

Fließenlegerinnung ULM



Alexander Rother, Geschäftsführer

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



Verband Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.

Thomas Heumann, Vorstandsvorsitzender*

Südwesttextil e.V.



Peter Haas, Hauptgeschäftsführer*

^{*} haben am Gesprächstermin mit Innenminister Strobl am 19.4. 2018 teilgenommen.